



Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Produktname: **HydroSolv 520**

Druckdatum: 26.08.2000

überarbeitet am: 26.08.2000

1. Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung und des Unternehmens

Angaben zum Produkt

Handelsname: **HydroSolv 520**

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Sicherheits – Lösemittel und Reiniger für PU Maschinen

Hersteller / Lieferant:

Max Frank GmbH & Co. KG Telefon: +49 (0) 9427-189-0
Mitterweg 1 Telefax: +49 (0) 9427-1588
94339 Leiblfling info@maxfrank.de
Deutschland www.maxfrank.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 07:30 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
Freitag 07:30 - 15:00 Uhr

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung : Nicht kennzeichnungspflichtig gem. Richtlinie 67/548/EWG
Wichtigste Gefahren : Kann bei empfindlichen Personen Haut + Augen reizen
Spezifische Gefahren : Brennbar, Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden
Auswirkung auf die Umwelt : Keine

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Inhaltsstoffe : Zubereitung, enthält ein Gemisch aus Eestern von Dicarbonsäuren
CAS-Nr. : 1119-40-0/106-65-0/627-93-0
EEC-Nr. : 214-277-2 / 203-419-9 / 211-020-6

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflösen
Mit Produkt beschmutzte Kleidung sofort ausziehen.
nach Einatmen : An die frische Luft gehen; bei Beschwerden Arzt aufsuchen
nach Hautkontakt : Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
nach Augenkontakt : Augen bei geöffnetem Lid mehrere Minuten bei fließendem Wasser spülen, Arzt konsultieren!
nach Verschlucken : Reichlich Wasser nachtrinken, Frischluftzufuhr. Arzt hinzuziehen. Vorsicht bei Erbrechen.
: Aktivkohle und Natriumsulfat verabreichen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: : CO₂, Pulver oder Wasserstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder Schaum bekämpfen.
Besondere Gefahren : Überdruck in geschlossenen Gebinden, entstehen von CO beim verbrennen
Besondere Schutzausrüstung : Atemschutz anlegen
Besondere Löschhinweise : Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.



Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Maßnahmen:	: Zündquellen fernhalten. Für angemessene Lüftung sorgen
Umweltschutzmaßnahmen	: Nicht in Kanalisation und Grundwasser gelangen lassen
Verfahren zur Reinigung/aufnahme	: Mit flüssigkeitsbindenden Mitteln (Kieselgur, Sägemehl, Ölbinder) aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum Umgang	: Keine besonderen Vorschriften bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Hinweise zum Brandschutz	: Vor Hitze schützen; im Brandfalle ggf. Behälter mit Wasser kühlen.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume/Behälter	: An einem kühlen Ort lagern.
Zusammenlagerungshinweise	: Nicht zusammen mit oxidierenden Stoffen lagern.
Unverträgliche Produkte	: Starke Oxydationsmittel, Säuren und Basen .
Maximale Lagertemperatur	: 25°C.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	: Keine weiteren Angaben zu Punkt 7.
---	--------------------------------------

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	: Stoffmischung
Bezeichnung des Stoffes	: Enthält Dicarbonsäureester
%	entfällt
Art	entfällt
Wert	entfällt
Einheit	entfällt
Zusätzliche Hinweise	Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz/Hygienemaßnahmen	: Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten. Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
---	--

Atenschutz	: Nicht erforderlich
Handschutz	: Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk
Augenschutz	: ggf. Schutzbrille
Körperschutz	: -



Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

9. Physikalische und Chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben	
Form	Flüssigkeit
Farbe:	Farblos bis schwach gelblich, durchscheinend
Geruch:	Sehr typisch, süßlich
Zustandsänderung	
Schmelzbereich (°C)	-20 °C
Siedebereich (°C):	196-225 °C (760 mm Hg)
Relative Dichte (°C):	1,06 g/ml (25 °C)
Dampfdruck	0,10 hPa (20°C)
Löslichkeit in Wasser	53 Gramm/Liter bei 20°C
PH-Wert	-
Flammpunkt	103°C (PMCC)
Zündtemperatur	370°C
Explosionsgrenzen	Keine Daten vorhanden

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen	: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung
Stabil bis	: Entfällt
Gefährliche Reaktionen	: Mit starken Oxydationsmittel, Säuren und Basen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	: Kohlenmonoxyd

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität LD50/oral, Ratte	: 8191 mg/kg. Der inhalative LC50 Wert (Ratten, 4h) konnte nicht bestimmt werden, weil bei der Sättigungskonzentration von 11 mg/l keine Todesfälle bei den Tieren eingetreten sind.
Primäre Reizwirkung an der Haut	: Kann Haut und Schleimhaut reizen.
Primäre Reizwirkung am Auge	: Reizwirkung
Sensibilisierung	: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren

12. Umweltspezifische Angaben

Wassergefährdungsklasse (WKG)	: Klasse 1 – sehr schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)
Ökotoxische Wirkungen	
EC 10/48 h bei <i>Pseudomonias putida</i>	: 62,5 mg/l
LC 50/48 h bei Daphnie	: 150mg/ltr
Persistenz und Abbaubarkeit	: Nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar.
OECD	: 301C
Allgemeine Hinweise	: Nicht in Grundwasser, Kanalisation oder in Gewässer einleiten.



Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung für das Produkt	: Kann unter Beachtung der örtlichen Vorschriften verbrannt werden.
Ungereinigte Verpackungen	: Nach den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
Empfohlene Reinigungsmittel	: Entfällt

14. Angaben zum Transport

ADR/RID und GGVS/GGVE	: -
ADR/RID - GGVS/GGVE/E-Klasse	: -
Ziffer/Buchstabe	: -
UN-Nr.	: -
Bemerkung	: Für dieses Produkt bestehen keine Transportbeschränkungen

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG- Richtlinien

Kennbuchstabe und Gefahrbezeichnung : Nicht kennzeichnungspflichtig nach Anhang II, Nr1 GefStoffV

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (D)	: WGK 1 (gem. 3. Plausibilitätsliste des VCI)
Abfallschlüssel (D)	: 55370 (nicht halogenierte Lösemittel)
Abfallschlüssel (A)	: Nach Önorm S 2100 - 55370

16. Sonstige Angaben

Empfohlener Anwendungsbereich : Spül- und Reinigungsmittel für Werkzeuge und Maschinen zur Verarbeitung von Lacken, PUR- und EP-Harzen

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse über dieses Produkt, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie brauchen nicht gültig zu sein, wenn dieses Produkt mit einem anderen Produkt vermischt oder in einem beliebigen Prozess eingesetzt oder weiter verarbeitet wird. Bestehende Gesetze, Bestimmungen und Schutzrechte Dritter sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.